

# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

49. Jahrgang

Freitag, 28. Januar 2011

Nummer 4



## Das Frühjahr-/Sommersemester beginnt!

Entdecken Sie den richtigen Kurs für Ihren Wissensdurst!

Das neue VHS-Programm kommt  
Anmeldung ab Montag, 31. Januar

im Rathaus (06202) 2003-27/32  
oder direkt bei der VHS  
in Schwetzingen (06202) 2095-0.

Internet [www.vhs-schwetzingen.de](http://www.vhs-schwetzingen.de)  
E-Mail: [info@vhs-schwetzingen.de](mailto:info@vhs-schwetzingen.de)



### Anmeldung und Semesterbeginn

Das neue Programmheft liegt ab Montag, 31. Januar aus. Gleichzeitig beginnt auch die Anmeldung. Das Programmheft ist erhältlich bei der VHS in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, in den Rathäusern und Bibliotheken der Mitgliedsgemeinden, bei den Sparkassen, Banken und Buchhandlungen sowie in zahlreichen Geschäften im VHS-Bezirk. Das komplette Programm ist auch im Internet abrufbar unter der Adresse [www.vhs-schwetzingen.de](http://www.vhs-schwetzingen.de).

Bei vielen Kursen – insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Beruf – empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. **Die Kurse beginnen ab 21. Februar.** Die Öffnungszeiten des Anmeldebüros sind Montag, Dienstag und Donnerstag, 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr und Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr. Und so können Sie sich anmelden: telefonisch (06202/2095-0), schriftlich anhand der im Programmheft auf der Aufklappseite befindlichen Anmeldekarte, oder per Fax (06202/2095-40). Der bequemste, schnellste und rund um die Uhr verfügbare Anmeldeweg ist der per E-Mail über das Online-Programm.

## Aus dem Gemeinderat

In der ersten Sitzung stand der Haushalt 2011 im Mittelpunkt.

### Haushaltsplan 2011

Über den Berg sei man in Sachen Haushalt noch nicht und so gilt für Bürgermeister Dr. Ralf Göck nach wie vor das Gebot der Vorsicht. Anlässlich der Haushaltsplanung für 2011 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2014 deutete Göck jedoch trotzdem eine Entspannung an, wenn sich die wirtschaftliche Erholung wie bisher fortsetzt und die positiven Zahlen sich auch in den Gemeinden in Form von höheren Einnahmen bemerkbar machen.

Doch trotz des hellen Horizonts machte Göck in seiner Etatrede unter dem programmatischen Titel „Die Krise überstehen“ klar, dass die erwarteten Haushaltszahlen für das laufende Jahr noch nicht gut seien. Werde es doch auch dieses Jahr nicht gelingen den rund 31,5 Millionen schweren Haushalt auszugleichen. Voraussichtlich 656.000 Euro müssen aus dem Vermögenshaushalt entnommen werden, um den Verwaltungshaushalt mit seinen laufenden Personal- und Sachausgaben auszugleichen. Im vergangenen Jahr war es dreimal so viel und das ist ohne Frage ein Beleg für die zunehmend positive Entwicklung. Auch das Schmelzen der Rücklage verlangsamt sich etwas. Für 2010 wurde eine Entnahme von 3,5 Millionen Euro erwartet. Am Ende waren es dann weniger als zwei Millionen Euro. Für 2011 steht eine Entnahme von 1,2 Millionen Euro im Haushaltsplan, sodass die Rücklagen von 9,5 Millionen Euro bis Ende dieses Jahres voraussichtlich auf 6,5 Millionen Euro sinken werden. Damit sich die Lage weiter entspannt ist es wichtig, dass die Wirtschaft weiter wächst und, dies ist Göck besonders wichtig, dass die Gemeinde über die Ausweisung neuer Baugebiete selbst Wachstum generiert. Frontal ging er die beiden Abgeordneten der Grünen Liste an, die seiner Meinung nach einer sinnvollen Antwort auf die Bevölkerungsentwicklung in Brühl entgegenstehen. Drei Viertel der Gemeinde stehen unter Natur- und Landschaftsschutz, doch es gebe Möglichkeiten, so das Statistische Landesamt und die Metropolregion Rhein-Neckar, Menschen in Brühl Perspektive auf ein neues Zuhause zu bieten und diese scheinen der Bürgermeister und die Mehrheit des Gemeinderates jetzt nutzen zu wollen. Oberstes Ziel ist es, zu vermeiden, dass die Schere aus Einnahmen und Ausgaben weiter aufgeht. Und bei den Ausgaben scheint die Entwicklung klar, sie steigen, schon wegen der zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten in den Schulen und dem Gemeindekindergärten. Die Zuschüsse an die beiden Kirchen, die fünf von sechs Kindergärten betreiben, steigen von 1,2 Millionen Euro auf 1,5 Millionen Euro. Darüber hinaus belastet der Anbau des Kindergartens die Gemeinde mit einer Million Euro, die Fertigstellung der Festhalle mit 600 000 Euro und die Sanierungen im Bereich der südlichen Hauptstraße und die weitere Kanalerneuerung mit rund 600 000 Euro. Mittelfristig zeige sich nach den derzeit vorliegenden Zahlen, dass der Gemeindehaushalt kaum noch aus eigener Kraft zu finanzieren ist und Kredite aufgenommen werden müssen.

Ganz ähnlich bewertete Bernd Kieser (CDU) die Haushaltslage. Im Vergleich zu anderen Gemeinden scheint über dem Horizont des Brühler Haushalts „ein leichter Silberstreif“ zu liegen, auch wenn das keinesfalls Nachlässigkeit mit sich bringen darf. Immerhin gelingt es nicht die laufenden Ausgaben durch laufende Einnahmen zu decken. „Der finanzielle Spielraum wird kleiner.“ Erfreulich entwickeln sich dagegen die Steuereinnahmen. So erwartet die Gemeinde im Vergleich zu 2010 ein Plus beim Einkommenssteueranteil und der Gewerbesteuer von 750.000 Euro. Um diese Zuweisungen noch zu erhöhen, solle man die Ausweisung von Bauplätzen vorantreiben, insbesondere im Ortskern noch in diesem Jahr. Trotzdem gilt für Kieser, dass jede Ausgabe und Investition auf ihre Angemessenheit überprüft werden muss. Gerade angesichts der 16 Millionen Euro, die mittelfristig in verschiedene Baumaßnahmen investiert werden sollen und dazu führen, dass die Rücklage bis 2014 möglicherweise auf das gesetzliche Minimum von 500 000 Euro sinkt.

Hans Hufnagel (SPD) betonte, dass die Haushaltslage nicht rosig sei, aber doch das Versprechen zulässt, dass 2011 keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen für die Bürger anstehen. Gleichzeitig betonte er, dass die Gemeinde ihrer Verantwortung nachkomme und permanent in die Substanz der Gemeinde investiere. Für 2011 sind hierfür beispielsweise 2,9 Millionen Euro im Haushalt. Auch dies sei nachhaltige Politik.

Werner Fuchs (FW) zeigte sich zufrieden, dass sich die Fraktionen bei ihren Anträgen zurückhielten und sich auf das Wichtigste konzentriert haben. Trotzdem warnte er vor kommenden Großprojekten, wie dem Sportpark Süd, das mit seinen sechs bis sieben Millionen Euro zu groß für die Gemeinde sein könnte. Er sieht die Finanzierung dieser Vereinsumsiedlung und Bauplatzausweisung jedenfalls noch nicht in trockenen Tüchern.

Ulrike Grüning (GL), die die Haushaltslage zwar ebenfalls als erfreulicher als gedacht einschätzte, kritisierte die grundsätzliche Ausrichtung der Haushaltsplanung. Neue Baugebiete angesichts einer schrumpfenden Bevölkerung, kaum Investitionen in den Biotopschutz, keine Fußgängerbrücke zur Kollerinsel, keine Bestrebungen in Sachen Nahverkehr, alles Gründe für die GL diese Haushaltssatzung abzulehnen. Und am Ende taten sie auch genau dies. Doch alle anderen Gemeinderäte nahmen die Haushaltsplanung einstimmig an.

### Kindergarten darf erweitert werden

Völlig einstimmig gingen dagegen der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes für das Haus der Kinder und die Spendenannahme über 100 Euro der Sparkasse Heidelberg für Spielmaterial für den Hort der Schillerschule durch das Gremium.

### Informationen des Bürgermeisters

Die Anregungen von Klaus Triebkorn, die Adolf-Langlotz-Straße für die Durchfahrt mit Kraftfahrzeugen zu sperren, wurde ebenso aufgegriffen wie die von Klaus Beß, die Ausfahrt bei der Trendfabrik zu sichern.

### Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Im Anschluss erkundigte sich Claudia Stauffer (CDU) nach dem Zeitplan für die Verfüllung der Schlaglöcher: „Beim Schrankenbuckel haben diese extreme Ausmaße.“ Göck erklärte hierzu, dass mit den Arbeiten bereits begonnen wurde und die größten Schlaglöcher in den kommenden Tagen aufgefüllt würden, aber der Schrankenbuckel sei auch entgegen der Empfehlung der Verwaltung vor einigen Jahren nicht erneuert worden, konnte er sich eine Bemerkung nicht verkneifen.

Außerdem fragt sie nach der gelben Leitbeschilderung im Bereich des Schrankenbuckels und wird von Bürgermeister Dr. Göck dahingehend informiert, dass die Leitbeschilderung an drei Stellen schon in Rohrhof und dann Brühl so angebracht wurde, dass der Schrankengangsverkehr nach Ketsch und Schwetzingen zur Umgehungsstraße K 4143 bzw. L 599 und nicht in den Ortskern von Brühl und durch die Rohrhofer Straße geleitet wird.

Gemeinderat Wolfgang Reffert wünscht sich eine Inspektion des Kinderspielplatzes Speyerer/Stuttgarter Straße.

Nach dem Stand des Regionalverkehrsplanes erkundigt sich Gemeinderätin Ulrike Grüning, insbesondere nach den S-Bahn-Haltestellen in Hirschacker und Schwetzingen. Für Brühl wäre es sehr positiv, wenn Hirschacker im Norden angeschlossen wäre. Nach Informationen des Bürgermeisters ist dies auch so geplant und soll in der zweiten Stufe realisiert werden. Dies wird aber erst der Fall sein, wenn die Ertüchtigung des Hauptbahnhofes Mannheim vollzogen ist.

Nach der Beauftragung des neuen Elektrofahrzeuges erkundigt sich Gemeinderat Jens Gredel und erfährt vom Bürgermeister, dass hierzu die Firma Kuhn in Brühl in Absprache mit der EnBW Regional AG den Auftrag erhalten habe.

Gemeinderat Kai Rill zeigte sich beim Winterdienst überrascht, dass der Weidweg samt Fahrradweg gut geräumt war und innerhalb Brühl einige Straße gar nicht geräumt wurden. Zunächst lobte Bürgermeister Dr. Göck hier die Straßenmeisterei des Kreises, die mit ihren professionellen Räumfahrzeugen die L 630 und die dortigen Radwege, wozu auch der Weidweg gehört, geräumt hätten. Auch der Brühler Bauhof habe gute Arbeit geleistet. Es gebe eine klare Prioritätenliste, nach der die Hauptstraßen und die Busstrecken sowie -haltestellen zuerst geräumt und erst danach wichtige Nebenstraßen sowie öffentliche Parkplätze geräumt werden. In der fraglichen Zeit waren allerdings viele Straßen und Gehwege aufgrund extremer Wetterverhältnisse so vereist, dass nur noch mit viel Salz reagiert werden konnte, und dieses ging zur Neige.

Wieweit die Schwellen bei der Geier- und Wiesenstraße noch zeitgemäß sind, fragt Gemeinderat Hans Zelt. Da es dort viele in der Winterzeit gelockerte Steine gebe und zudem mittlerweile dort eine

Tempo-30-Zone gebe, regte er an diese Schwellen zu entfernen. Zustimmendes Nicken aus der Runde des Gemeinderates und von Seiten des Bürgermeisters aufnehmend sagte Bauamtsleiter Reiner Haas zu, die Schwellen zu beseitigen.

Nach dem Zustand des Geschirrmobils erkundigte sich Gemeinderat Klaus Beß und erfährt vom Hauptamtsleiter Lothar Ertl, dass derzeit eine Reparatur notwendig ist und überprüft wird, ob eine Instandsetzung noch sinnvoll ist.

Nach einem Zuschuss der Maxx-Tickets für Bedürftige erkundigt sich Gemeinderat Klaus Triebkorn und ihm wurde von der Verwaltung eine Überprüfung hinsichtlich der Kosten zugesagt.

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 31.01.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl,  
großer Sitzungssaal

#### Tagesordnung

1. Errichtung einer Außentreppe Grundstück: Flst.-Nr. 3455, Heddesheimer Weg 7
2. Erweiterung der Kfz-Werkstatt Grundstück: Flst.-Nr. 4946, Mannheimer Landstraße 17
3. Bauvoranfrage - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses Grundstück: Flst.-Nr. 1739, Alter Bäumelweg 2b
4. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung (Pension), Grundstück: Flst.-Nr. 2167/1, Waldweg 3
5. Bauvoranfrage - Errichtung von drei bis sechs Wohnhäusern Grundstücke: Flst.-Nr. 4545 und 996/1, Hofacker
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Aushilfskräfte für die Beckenaufsicht des Freibades gesucht!

Die Gemeinde Brühl sucht für die Dauer der diesjährigen Freibad-  
saison

#### Aufsichtskräfte mit DLRG-Silber

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung nach Bedarf und auf  
Abruf; Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des  
Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte  
an das BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL, Hauptstraße 1, 68782  
Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt direkt im Hallenbad Bäderleiter  
Bruno Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter  
[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

### Fundtier

#### Katze zugelaufen

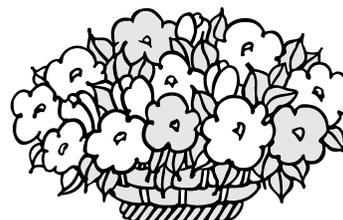
Beim Tierheim Heidelberg wurde am 19.01.2011 eine getigerte  
Katze (Europäisches Kurzhaar, EKH) abgegeben. Der Besitzer  
setzt sich bitte mit dem Tierheim Heidelberg (Tel. 06221/24502)  
in Verbindung.

Ihr Ordnungsamt

### Altersjubilare

29.01.	Herr Kurt Böhm, Wilhelmstr. 36	76 Jahre
29.01.	Frau Gerda Jauernig geb. Geis, Römerstr. 17	77 Jahre
29.01.	Frau Maria Hirsch, Schütte-Lanz-Str. 7	79 Jahre
29.01.	Frau Ruth Noe geb. Krüger, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre
29.01.	Herr Alban Schimmele, Ketscher Str. 12	83 Jahre
29.01.	Frau Gisela Scheller geb. Ebbinghaus, Wiesenstr. 9	75 Jahre
30.01.	Herr Willi Gerber, Lortzingstr. 3	84 Jahre
30.01.	Frau Anna Wamser geb. Sabo, Nibelungenstr. 8 B	84 Jahre
30.01.	Herr Horst Koch, Leibnizstr. 5	90 Jahre
31.01.	Frau Anneliese Müller geb. Geis, Löwengasse 6	76 Jahre
31.01.	Frau Anna Reichel geb. Hiemer, Markgrafenstr. 2	80 Jahre
31.01.	Frau Katharina Isler geb. Weber, Edith-Stein-Str. 3	89 Jahre
01.02.	Herr Helmut Heisch, Schütte-Lanz-Str. 5	79 Jahre
01.02.	Frau Emma Menzel geb. Bittmann, Gartenstr. 25	77 Jahre
01.02.	Frau Margot Schmidt geb. Biedermann, Scheffelstr. 7	78 Jahre
01.02.	Frau Gertrud Körner geb. Jooss, Promenadeweg 1	82 Jahre
02.02.	Frau Albina Murra, Mannheimer Str. 67	81 Jahre
02.02.	Frau Liselotte Hohmann geb. Hensel, Wiesenstr. 60 A	85 Jahre
02.02.	Herr Theodor Kroker, Werkstr. 6	85 Jahre
03.02.	Frau Anna Geier geb. Knieling, Karlsruher Str. 7	83 Jahre
03.02.	Frau Luise Brenneis geb. Kling, Mannheimer Landstr. 23	93 Jahre
03.02.	Frau Gerda Neumann geb. Großkopf, Am Altpörtel 4	80 Jahre
03.02.	Frau Helene Lehmer geb. Walz, Karl-Theodor-Str. 42	81 Jahre
04.02.	Herr Karl-Heinz Hochmuth, Anton-Bruckner-Str. 23	76 Jahre
04.02.	Herr Mustafa Dasedemir, Nibelungenstr. 12	79 Jahre
04.02.	Frau Gertrud Hofmann geb. Schwenzer, Mannheimer Landstr. 23	80 Jahre
04.02.	Herr Heinz Weiß, Breslauer Str. 14	85 Jahre
04.02.	Frau Marie Zimmermann geb. Kainz, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
04.02.	Frau Lieselotte Süßmann geb. Beuscher, Karl-Ludwig-Str. 5	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !



## Öffentliche Einrichtungen



### Neuerwerbungen

#### Neue Romane

Birbaek, M.:	Das Beste zum Schluss
Camilleri, A.:	Das graue Kleid
Cast, P.C.:	Ungezähmt
Clancy, Tom:	Dead or Alive
Coe, Jonathan:	Die ungeheuerliche Einsamkeit des Maxwell Sim
Dempf, Peter:	Der Traum von Eldorado
Dorn, Wulf:	Kalte Stille
Dunant, Sarah:	Das Lied der Novizin
Edwarson, Ake:	Der letzte Winter
Forsyth, Frederick:	Cobra
Franz, Andreas:	Teufelsweib
French, Tana:	Sterbenskalt
Fricke, Lucy:	Ich habe Freunde mitgebracht
Geiger, Arno:	Alles über Sally
Gerritsen, Tess:	Totengrund
George, Elizabeth:	Wer dem Tode geweiht
Geyersbach, Ulf:	Machandels Gabe
Gier, Kerstin:	Smaragdgrün
Greenhalgh, Chris:	Coco Chanel & Igor Strawinsky
Heldt, Dora:	Kein Wort zu Papa
James, Rebecca:	Die Wahrheit über Alice
Katzenbach, John:	Der Professor
Kepler, Lars:	Der Hypnotiseur
Köster-Lösche, Kari:	Die sizilianische Heilerin
Lange, Kathrin:	Seraphim
Le Carre, John:	Verräter wie wir
Levy, Marc:	Die erste Nacht
Lyne, Charlotte:	Glencoe
McDermid, Val.:	Vatermord
McEuen, Paul:	Spiral
Morton, Kate:	Die fernen Stunden
Mosse, Kate:	Wintergeister
Neuhaus, Nele:	Tiefe Wunden
Noel, Alyson:	Evermore-das dunkle Feuer

#### Fortsetzung neue Romane

Picoult, Jodi:	Zerbrechlich
Pilcher, Robin:	Das Haus hinter dem Hügel
Raab, Thomas:	Der Metzger holt den Teufel
Rieckhoff, Alexander:	Giftpilz
Reichlin, Linus:	Der Assistent der Sterne
Rogers, Morgan:	Rubinrotes Herz
Schumacher, Lutz:	Ich kann so nicht arbeiten
Sterling, Diane:	Sizilianische Hochzeit
Stratmann, Cordula:	Sie da oben, er da unten
Strobel, Arno:	Das Wesen
Suter, Martin:	Allmen und die Libellen
Tropper, Jonathan:	7 verdammt lange Tage
Tursten, Helene:	Der im Dunkeln wacht
Villar, Domingo:	Strand der Ertrunkenen
Weigand, Sabine:	Die silberne Burg
Weiß, Sabine:	Die Buchdruckerin
Yglesias, Rafael:	Glückliche Ehe

#### Neue Hörbücher:

Beckett, Simon:	Voyeur
Drvenkar, Zoran:	Du
French, Tana:	Sterbenskalt
Gier, Kerstin:	Ein unmoralisches Angebot
Heldt, Dora:	Kein Wort zu Papa
Herbst, Christoph:	Das Beste aus dem BGB
Hinz, Antje:	Argentinien hören
Husmann, Ralf:	Vorsicht vor Leuten
Kepler, Lars:	Der Hypnotiseur
Le Carre, John:	Verräter wie wir
Maunder, Hilke:	Australien hören
Menger, Ivar L.:	Darkside Park
Patterson, James:	Letzter Gruß
Serno, Wolf:	Die Medici von Bologna
Sparks, Nicholas:	Mit dir an meiner Seite
Tropper, Jonathan:	7 verdammt lange Tage

Weitere interessante Neuerwerbungen finden Sie im Internet unter:  
[www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)

**Bundesweit einmalig unser neuer Service!**

9 Bibliotheken 1 Ausweis.  
**Die Metropol-Card**

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl  
 und seit 25. Oktober 2010 auch in  
 Heddeshheim – Ketsch – Ladenburg – Offersheim  
 Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3  
 Tel.: 702983 FAX: 702984  
 E-Mail: [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)  
 Internet:  
[www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl  
 Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr  
 Di + Do geschlossen

und [www.metropol-card.net](http://www.metropol-card.net)

**Kindergarten „Kleine Strolche“**

## Einladung

### Zum Tag der offenen Tür

**Wo?**  
im Kindergarten „Kleine Strolche“  
Kaiserstraße 2 Brühl/ Rohrhof

**Wann?**  
am Samstag, den 5. Februar 2011  
von 14.00 – 16.00 Uhr



Sie haben an diesem Tag die  
Möglichkeit, Ihr Kind in den  
jeweiligen Gruppen  
anzumelden

**Angebote:**

- Kaffee und Kuchen
- Waffeln
- Kinderschminken
- Basteln

**Aktion 60+: Erziehungswissen und Praxis****Motivation: Selbstwertgefühl erhalten****Anerkennung für die Arbeit der Lehrer**

Das Klassenzimmer der 7a an der Schillerschule drohte aus den Nähten zu platzen, als letzten Donnerstag Rektorin Birgit Ric und Peter Kruse, Pfarrer und Psychologe, eine große Zahl Brühler Senioren begrüßten. Mehr „Lehrer“ als Schüler heute Morgen, freute sich Initiator Helmut Mehrer.

Am dritten der fünf Abende, bei Halbzeit also, wurden die Teilnehmer zunächst eingeladen, in Gruppen ihre bisherigen Eindrücke zu sammeln: Positive Erlebnisse, Wünsche für die Zukunft. Das Erfreuliche überwog bei weitem. Die Senioren spüren in ihren Kleingruppen Eifer und Freude. Von Kleineren werden sie oft herzlich begrüßt und mit Dank verabschiedet. Sie spüren auch, dass Schüler, die zu Hause wenig Aufmerksamkeit bekommen, besonders aufmerksam und dankbar sind. Zugleich stoßen sie selbst bei der Einzelbetreuung und in Kleingruppen auf Resignation, Unehrllichkeit, fehlende Ausdauer und Selbstvertrauen. Einen besonders schwierigen Fall schilderte Rainer Knapp. Lob gab es für die Lehrer, die vor ganzen Klassen stehen. Hoffnung spendet die Shell-Studie: Jugendliche wünschen sich wie die Älteren stabile Beziehungen. Ein Nachteil für viele: Sie erleben zu Hause nicht genügend Liebe und Verständnis, Voraussetzungen, um im Leben stabile Beziehungen aufzubauen.

Einfühlsam mit Kindern umzugehen wollen die meisten Erwachsenen. Aber wie gelingt es? In einem ersten Schritt präsentierte Peter Kruse Schritt „Killersätze“, die jeden guten Willen von Kindern (und Erwachsenen!) sofort zerstören, wie „So geht das niemals“. Sie sollten durch motivierende Aussagen ersetzt werden. Und wie? Zwei Lösungen fanden die Senioren: „Da gibt es ein Problem“, „Prüf das noch mal“. „Wunderbar“, fand der Kursleiter.

Ein Kind, so der zweite Teil, fühlt sich durch Tadel besonders rasch und leicht verletzt. Sagt ein Erwachsener z.B.: „Du bist schuld“, reagiert es mit schlechtem Gewissen, es schämt sich. Um Ähnliches nicht mehr zu erleben, geht es schwierigen Aufgaben aus dem Weg, entwickelt kein Engagement mehr, ist am Ende verzweifelt und zieht sich zurück. Bei Erwachsenen in den Unternehmen heißt das innere Kündigung, wussten die Senioren. Anerkennung sei ein Weg, den Menschen Freude an der Arbeit zu vermitteln. Gemeinsam mit Pfarrer Kruse beschrieben sie Wege aus dieser Lage: Person und Sache trennen, dem anderen mitteilen, dass man seine Gefühle wahrnimmt, ihn seelisch aufbauen, Ziele und zu erlernende Fähigkeiten beschreiben, einen Vertrag machen.

Die Parallele war klar, und mit ihr die besondere Rolle der Aktion 60+. „Wir kommen neu ins Spiel, wir müssen loben, aber auch sagen: Das und jenes ist noch nicht in Ordnung“, erläuterte Pfarrer Kruse. Man dürfe nicht sofort ein perfektes Benehmen verlangen: „Es gibt junge Menschen mit „0 Bock“, andere schauen einem nicht in die Augen oder machen keine Hausaufgaben, Klassen sind schwer still zu kriegen.“ In solchen Fällen seien Motivation und eigenes Tun am Platze: „Selbst Formuliertes prägt sich besser ein als Diktirtes.“

Die Schlussrunde zeigte eine hohe Zufriedenheit der Anwesenden mit dem Abend, dem Kursleiter, aber auch mit sich selbst: So intensiv haben wir heute zum ersten Mal diskutiert. In vier Wochen, am 17. Februar geht es weiter mit dem Thema Erziehung.  
sr

**Volkshochschule  
Bezirk Schwetzingen e.V.****Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

**Frauenforum - Vormittagsprogramm**

Maria Becker

Sind Sie an Vorträgen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Psychologie, Soziologie, Politik und Geographie interessiert? Dann begrüßen wir Sie in unserem Frauenforum am Vormittag.

**Veranstaltungsort: Pro Seniore Residenz****Mannheimer Landstraße 23**

10 x dienstags, ab 08.02.11, 9.30 Uhr-11.00 Uhr

27,- EUR

Geniale Erfinderfrauen

Regina Umland

Vortrag, Dienstag, 08.02.11

Und der Haifisch, der hat Zähne - Dreigroschenoper von Bert Brecht und Kurt Weill

Ekkehard Holderbach

Vortrag mit Musik, Dienstag, 15.02.11

Ey, wie schmeckt der Coffee süße

Ein kulturgeschichtlicher und musikalischer Streifzug zum Thema Kaffeegenuss

Dr. Marion Fürst

Vortrag mit Musik, Dienstag, 22.02.11

Warum das Leben schneller vergeht, wenn man älter wird

Sieglinde Rieder

Vortrag, Dienstag, 01.03.11

Über den Ursprung von Gewalt und Terror

Heinz Antes, M.A.

Vortrag, Dienstag, 15.03.11

Jordanien Kunst und Kultur der Jahrtausende

Herbert Pott

Diavortrag, Dienstag, 22.03.11

Bionik oder die Natur als Vorbild

Regina Umland

Führung im Technoseum Mannheim

Anmeldung bis 22.03.11 bei Maria Becker, Telefon 06202/72308,

Dienstag, 29.03.11

Programmbesprechung

Maria Becker

Dienstag, 05.04.11

Edith Piaf - Bitterarme Kindheit, Aufstieg zum Weltstar, Drogen- und Alkoholexzesse, Affären

Barbara Wilderotter, M.A.

Vortrag mit Musik, Dienstag, 12.04.11

Vom Türkenlouis zum Jägerlouis - Ludwig Wilhelm, Markgraf von Baden-Baden, genannt Türkenlouis

Dr. Ralf Wagner

Vortrag, Dienstag, 19.04.11

**Kreativität & Freizeit**

20670 Skulpturen aus Speckstein

Andrea Tewes

Erste Erfahrungen im Umgang mit Speckstein und dem dazugehörigen Werkzeug werden in diesem Kurs vermittelt.

Brühl, Schillerschule Pavillon, Freitag, 13.05.11, 19.30-21.00 Uhr,

Samstag, 14.05.11, 9.45-16.30 Uhr (incl. Pausen), 58,- EUR (incl.

1 Stein und Schleifmaterial im Wert von 10,- EUR)

Anmeldung bis 10. Mai

Neu 20960 AFROBIX

Afro-Tanz & Aerobic

Jennifer Hofmann

Angefangen mit einfachen Dehnübungen aus dem Hatha-Yoga, übergehend zu Rhythmus und Koordinationsübungen trainieren wir unseren Körper zu afrikanisch-perkussiver Musik.

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad, 3 x montags, ab 14.03.11, 10.45-11.45 Uhr, 25,- EUR, Anmeldung bis 08. März

20961 Square-Dance für Fortgeschrittene

Rolf Kraye

Square Dance ist Spaß und Tanz im Quadrat. In diesem Kurs erlernen wir gemeinsam Teil II des Mainstream Programms, das auf der ganzen Welt gleich getanzt wird. Voraussetzung ist Abschluss des Kurses (Teil I) vom vergangenen Semester.

8 - 20 Teilnehmer/innen

Brühl, Sportcenter, Luftschiffring 6, 19 x donnerstags, ab 24.02.11, 19.00-21.00 Uhr

85,- EUR, Anmeldung bis 21. Februar

### VHS-Sprachenschule

Neu 40441 Deutsch als Fremdsprache für Altenpfleger/innen

Mittelstufe B1

Kamila Kaufmann

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

Sie arbeiten erfolgreich in der Altenpflege, möchten Ihre Deutschkenntnisse aber noch verbessern? In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, berufsbegleitend alles Wichtige zu üben:

Brühl, Pro Seniore Residenz, 2 x wöchentlich (Dienstag und Freitag) ab 15.03.11, 13.00-14.00 Uhr, 26 UStd., 152,- EUR (ab 10 Teilnehmer/innen beträgt die Gebühr 76,- EUR)

40665 English Playgroup

for children aged 4-6

Monica Prüfer

Brühl, Ev. Kindergarten Heiligenhag, Kirchenstr. 5a

10 x freitags, ab 04.03.11, 8.00-8.45 Uhr, 32,- EUR incl. Kopien, Anmeldung bis 01. März

40668 English Playgroup

for children aged 4-6

Monica Prüfer

Brühl, Schillerschule, 10 x donnerstags, ab 03.03.11, 16.00-16.45 Uhr, 32,- EUR incl. Kopien

Anmeldung bis 25. Februar

40669 Englisch 1

Grundstufe A1

Annette Kurz

Brühl, Schillerschule, 15 x donnerstags, ab 24.02.11, 19.45-21.15 Uhr, 80,- EUR

Anmeldung bis 21. Februar

40670 Englisch 6

Grundstufe A2

Annette Kurz

Brühl, Schillerschule, 12 x mittwochs, ab 23.02.11, 18.15-19.45 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 18. Februar

40671 Englisch 8

Grundstufe A2

Annette Kurz

Brühl, Schillerschule, 15 x donnerstags, ab 24.02.11, 18.15-19.45 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 21. Februar

40672 English 10 in the Morning

Mittelstufe B1

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x dienstags, ab 22.02.11, 9.30-11.00 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

40674 English for Advanced Learners in the Morning

Mittelstufe B1

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x donnerstags, ab 24.02.11, 9.30-11.00 Uhr,

80,- EUR, Anmeldung bis 21. Februar

40675

English for Advanced Learners in the Morning

Mittelstufe B2

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x montags, ab 21.02.11, 9.00-10.30 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 16. Februar

40676 English Conversation in the Morning

Mittelstufe B2

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x mittwochs, ab 23.02.11, 9.00-10.30 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 18. Februar

Neu 40971 Buon viaggio! - Italienisch für die Reise 1

Grundstufe A1

Andrea Wasserrab-Spadini

Brühl, Schillerschule, 6 x dienstags, ab 22.02.11, 18.00-19.30 Uhr, 48,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

Neu 40972 Buon viaggio! - Italienisch für die Reise 2

Grundstufe A1

Andrea Wasserrab-Spadini

Brühl, Schillerschule, 6 x dienstags, ab 03.05.11, 18.00-19.30 Uhr, 48,- EUR, Anmeldung bis 18. April

42275 Spanisch 13 „Curso de lectura“

Mittelstufe B1

Cecilia Spannaus

Brühl, Schillerschule, 12 x dienstags, ab 22.02.11, 19.30-20.30 Uhr, 54,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

42276 „De cara a España“

Mittelstufe B2

Cecilia Spannaus

Brühl, Schillerschule, 12 x dienstags, ab 22.02.11, 18.00-19.30 Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

Uhr, 80,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

### Aktive Senioren Brühl/Rohrhof

**Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3**

Eintritt frei

Impressionen aus Österreich

Michael Stephan

Diavisionsschau, Dienstag, 22.03.11, 15.00 Uhr

Etwas Karibik - Dominikanische Republik, Virgin Islands, Barbados und einige mehr

Heinz Claßen

Diaschau, Dienstag, 12.04.11, 15.00 Uhr

### Veranst. in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

**Veranstaltungsort: B+O Seniorenzentrum**

**Mannheimer Landstraße 25**

10770 Vergissmeinnicht - oder doch?!

Annette Kurz

Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, BVGT

Mit ein bisschen Training erhöhen Sie Ihre Merkfähigkeit, Konzentrationsleistung, aber auch Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und logisches Denkvermögen. In einer Gruppe macht das außerdem richtig Spaß und wird durch Bewegungs- und Entspannungsübungen ergänzt, denn wir wollen unserem Gehirn ganzheitlich etwas Gutes tun. Bitte bringen Sie Schreibblock und Stift mit - und dazu gute Laune und die Bereitschaft, sich auf Ungewohntes einzulassen.

5 - 10 Teilnehmer/innen

10 x montags, ab 21.02.11, 16.00-17.30 Uhr

75,- EUR, Anmeldung bis 16. Februar

Neu 11170 Die deutsche Weinstraße

Michael Stephan

Diavisionsschau, Dienstag, 05.04.11, 15.00 Uhr, Eintritt frei

Neu 30460 Prana-Heilen

Die Wissenschaft und Kunst des berührungslosen Energieheilens

Sigrid Kaltwasser, Heilpraktikerin

Dienstag, 22.02.11, 19.00-20.30 Uhr

8,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

Neu 30461 Homöopathie verstehen und anwenden

Dagmar Paulik, Heilpraktikerin

Vortrag, Mittwoch, 30.03.11, 19.00-20.30 Uhr, 8,- EUR, Anmeldung bis 24. März



## Bereitschaftsdienste



### Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodenschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

### Störungsdienste

#### Strom

#### EnBW Regional AG

<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

#### Gas, Wasser, Fernwärme

#### MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

#### AVR

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung  
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

#### Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis  
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

#### Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

#### Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 29.01.2011 und Sonntag, den 30.01.2011  
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Mathias Fauth, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 33,  
Tel. 06202/3103**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-  
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

### Apotheken-Notdienst:

#### Sa., 29.01.2011

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,  
Tel. 06202/21808

#### So., 30.01.2011

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,  
Tel. 06202/61920

#### Mo., 31.01.2011

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,  
Tel. 06205/15544

#### Di., 01.02.2011

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,  
Tel. 06205/4542

#### Mi., 02.02.2011

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Tel. 06202/68900

#### Do., 03.02.2011

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,  
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str.

Tel. 06205/34200

#### Fr., 04.02.2011

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Tel. 06202/270040

### Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

### Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Veranst. in Kooperation mit der Pro Seniore Residenz****Veranstaltungsort: Pro Seniore Residenz****Mannheimer Landstraße 23**

Eintritt frei

Das neue Erbrecht

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

Vortrag, Mittwoch, 16.03.11, 18.00 Uhr

Rückgriff auf Angehörige im Pflegefall

Nina Lenz, Rechtsanwältin

Mittwoch, 04.05.11, 18.00 Uhr

Diagnostik, Krankheitsbild, Medikation

„Hilfe beim Helfen“

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge Erwachsenenbildung

Montag, 14.03.11, 18.00-20.00 Uhr

Das frühe Stadium der Demenz

„Hilfe beim Helfen“

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge Erwachsenenbildung

Montag, 21.03.11, 18.00-20.00 Uhr

Das mittlere Stadium der Demenz

„Hilfe beim Helfen“

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge Erwachsenenbildung

Montag, 28.03.11, 18.00-20.00 Uhr

Das späte Stadium der Demenz

„Hilfe beim Helfen“

Angelika Elsner, Residenzleitung

Montag, 04.04.11, 18.00-20.00 Uhr

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen

„Hilfe beim Helfen“

Tarek Badr, Rechtsanwalt

Montag, 11.04.11, 18.00-20.00 Uhr

Entlastungsangebote

Wo sind meine Grenzen und wo finde ich Hilfe?

N.N.

Montag, 18.04.11, 18.00-20.00 Uhr

Lagerung und Transfer

„Hilfe beim Helfen“

Heike Wies, QM-Beauftragte, Sozialstation Schwetzingen

Gabi Vatter

Montag, 02.05.11, 18.00-20.00 Uhr

**Mitteilungen  
anderer Behörden****Rhein-Neckar-Kreis****Berufliches Gymnasium an der Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen****Neu: Dreijähriges Technisches Gymnasium**

An der Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen wird zum Schuljahr 2011/12 ein berufliches Gymnasium in Aufbauform als dreijähriges Technisches Gymnasium eingerichtet. Es führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Damit profitiert auch Schwetzingen im Rhein-Neckar-Kreis von der Bildungsoffensive der Landesregierung.

Die Chancen von Bewerbern, einen Schulplatz zu erhalten, werden damit deutlich erhöht. Aufnahmevoraussetzung ist die mittlere Reife, erworben an der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule, der Berufsaufbauschule oder an einem allgemeinbildenden Gymnasium.

An dem Beruflichen Gymnasium mit dem Profil Technik werden technische Aufgabenstellungen mit ingenieurwissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Der Theorieunterricht wird dabei durch Übungen in Werkstätten und Labors begleitet.

Die Anmeldung muss bis zum 01. März eines Jahres an der Ehrhart-Schott-Schule, Schwetzingen, Lessingstr. 18, erfolgen. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Interessenten bei einem Informationsabend am Mittwoch, den 09. Februar 2011 um 17:00 Uhr in der Aula der Ehrhart-Schott-Schule, im Internet unter [www.esss.de](http://www.esss.de) oder im Sekretariat unter der Tel.-Nr. 06202-946300.

Ab dem Schuljahr 2011/12 können somit die Schülerinnen und Schüler an der Ehrhart-Schott-Schule den Hauptschulabschluss, die mittlere Reife, die Fachhochschulreife und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) neben den vielfältigen beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen in der beruflichen Grund- und Weiterbildung erwerben.

**Zensus 2011****Es werden noch Interviewer für Brühl gesucht**

Für die Haushaltebefragung im Rahmen des Zensus 2011 sucht die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises weitere zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer. Auch in Brühl besteht noch Bedarf. Für den Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung von bis zu 700 Euro bezahlt. Weitere Informationen finden Sie hier:

**Was ist der Zensus 2011?**

Wie viele Menschen leben in Baden-Württemberg? Wo werden Schulen gebraucht? Stehen Wohnungen leer? Wie viele Menschen erreichen demnächst das Rentenalter? Um diese Fragen zu beantworten, wird zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Es werden aktuelle Daten benötigt, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Beim Zensus 2011 werden erstmals vorhandene Daten aus den Melderegistern und den Registern der Bundesagentur für Arbeit für statistische Zwecke genutzt. Das reduziert die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger und senkt die Kosten. Ergänzend sind Befragungen bei bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung, bei allen Eigentümern von Gebäuden und Wohnungen sowie in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnheimen vorgesehen. Das verbessert die Qualität der Daten; außerdem sind nicht alle benötigten Informationen in Registern enthalten.

**Wer wird beim Zensus befragt?**

Rund ein Drittel der Bevölkerung wird beim Zensus Auskunft geben, vor allem als Hausbesitzer oder gegebenenfalls als Einwohner bei der Haushaltebefragung. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Für die Haushaltebefragung werden nach einem Zufallsverfahren Adressen ausgewählt und dort alle Personen durch Interviewerinnen und Interviewer persönlich befragt. Alternativ können die Antworten aber auch postalisch oder online übermittelt werden.

**Welche Fragen werden bei der Haushaltebefragung gestellt?**

Bei der Haushaltebefragung wird unter anderem nach Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Religion sowie Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss und Berufstätigkeit gefragt. Nach dem Einkommen wird nicht gefragt.

**Wie wird die Haushaltebefragung durchgeführt?**

Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragung. Die ausgefüllten Fragebogen werden dann vom Statistischen Landesamt abgeholt, aufbereitet und zu Ergebnissen zusammengefasst.

**Wie viele Interviewerinnen und Interviewer werden in Baden-Württemberg benötigt?**

Im Land werden vermutlich rund 13.000 Interviewerinnen und Interviewer tätig sein, im Rhein-Neckar-Kreis ca. 860.

**Wer kann Interviewer für den Zensus werden?**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewerin oder Interviewer werden. Bei schriftlicher Zustimmung des gesetzlichen Vertreters können auch Jugendliche ab 16 Jahren eingesetzt werden.

Die Interviewerinnen und Interviewer werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einzuhalten. Die aus

der Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige dürfen zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwendet werden. Daten dürfen nie an Dritte weitergegeben werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf kein erkennbarer Interessenkonflikt zwischen beruflicher Tätigkeit und Interviewertätigkeit bestehen.

#### Wie sieht die finanzielle Entschädigung aus?

Die Interviewerinnen und Interviewer werden jeweils etwa 100 Personen befragen, sodass die Aufwandsentschädigung in der Summe voraussichtlich zwischen 500 € und 700 € betragen wird. Dieser Betrag ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

#### In welchem Zeitraum wird die Erhebung durchgeführt?

Voraussetzung für die Tätigkeit als Interviewer ist die Teilnahme an einer Schulung. Diese wird in den Monaten März und April voraussichtlich in der Erhebungsstelle in Dossenheim stattfinden; die Termine werden rechtzeitig mitgeteilt. Der Erhebungszeitraum beginnt mit der Vorbegehung ab 10.04.2011. Die eigentlichen Erhebungen werden zwischen dem 09.05.2011 und dem 31.07.2011 durchgeführt. Bitte beachten Sie auch, dass jeder Erhebungsbeauftragte in diesem Zeitraum mindestens zwei Mal seine Erhebungsunterlagen in der Erhebungsstelle in Dossenheim abgeben soll.

#### Wie werden die Arbeitsbezirke eingeteilt?

Vom Statistischen Landesamt gibt es die Vorgabe, dass die Interviewer nicht in ihrem direkten Wohnumfeld tätig sein dürfen. Daneben darf wie oben beschrieben kein Interessenskonflikt zwischen der Tätigkeit als Interviewerin oder Interviewer und der beruflichen Tätigkeit bestehen.

In erster Linie werden die Interviewerinnen und Interviewer in ihrem Wohnort, jedoch nicht in ihrem direkten Wohnumfeld bzw. in ihrem dienstlichen Zuständigkeitsbezirk eingesetzt.

#### Ich möchte gern Interviewer werden, wo kann ich mich anmelden?

Die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises ist folgendermaßen erreichbar:

Tel. 06221/522-2511 (Frau Weis) oder

06221/522-2510 (Herr Then-Bergh)

Fax 06221/522-92511 oder 06221/522-92510

E-Mail: zensus2011@rhein-neckar-kreis.de

Einen Anmeldebogen für die Tätigkeit als Interviewerin oder Interviewer können Sie sich über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises ([www.Rhein-Neckar-Kreis.de](http://www.Rhein-Neckar-Kreis.de)) ausdrucken oder bei uns anfordern. Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen dann an unsere Postanschrift

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Zensus 2011

Postfach 10 46 80

69036 Heidelberg

oder per Fax an die o. g. Nummern.

Weitere allgemeine Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) oder unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

##### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick / Februar 2011

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

**Rest- und Biomüll** 02./16.

**Grüne Tonne** 09./23.

**Sperrmüll/Altholz \*** 09./23.

**Glasbox** 16.

**Grünschnitt \*** 09./23.

\* = Auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

#### Letzte Stufe des Inkrafttretens der elektronischen Nachweisführung

##### Stichtag 01. Februar 2011

Mit dem 01.02.2011 wird die Signatur aller elektronischer Nachweisdokumente für Erzeuger, Beförderer und Entsorger endgültig zur Pflicht. Deshalb sollten betroffene Firmen umgehend prüfen, ob sie sämtliche dazu erforderlichen Voraussetzungen erfüllen:

- **Registrierung bei der ZKS-Abfall erfolgt**

- **eANV Software vorhanden**

- **elektronische Signaturkarte und Lesegerät vorhanden**

- **Entsorgungsnachweise eingepflegt**

Bereits seit April 2010 ist die elektronische Abwicklung des Nachweisverfahrens über die Entsorgung gefährlicher Abfälle zur Pflicht geworden.

Statt der bisherigen Papierformulare werden die elektronischen Formulare am PC ausgefüllt. An die Stelle der handschriftlichen Unterschrift tritt die qualifizierte elektronische Signatur, der Kugelschreiber wird durch eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät ersetzt. Die elektronische Übermittlung ersetzt den Postweg. Das bisherige Verfahren, insbesondere die Führung der Entsorgungsnachweise und Begleitscheine, wird durch eine Software ersetzt.

Auch die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH hat die Neuerungen im Nachweiswesen pünktlich umgesetzt und das elektronische Abfallnachweisverfahren erfolgreich installiert. Die AVR nutzt hierfür die Portallösung REGISTA. Dieses Portal bietet optimalen Service. Auch gewerbliche Anlieferer benötigen eine bestimmte elektronische Ausrüstung um ihre Entsorgungsnachweise und Begleitpapiere ins Netz und damit zur AVR zu bringen.

Die Abfallverwertungsgesellschaft hilft den Unternehmern und Handwerkern auch hier weiter. Sie bietet ihren Kunden die Einführung des von ihr genutzten Portals an.

Gegen eine günstige Jahrespauschale können Klein- und Mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe das Portal in vollem Umfang nutzen und ersparen sich dadurch die aufwändige Prozedur der Registrierung bei der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall (ZKS) und den Kauf und die Pflege eigener Software.

Sofern bei Anlieferung keine signierten und elektronisch übermittelten Nachweisdokumente vorliegen, muss mit längeren Wartezeiten und Mehrkosten gerechnet werden. Gegebenenfalls muss die Anlieferung zurückgewiesen und die zuständige Behörde benachrichtigt werden.

Gewerbekunden, die Interesse haben dieses Angebot zu nutzen, wenden sich bitte für weitere Informationen an Herrn Schloz unter Tel. 06221-878113.

## Kirchliche Nachrichten



#### Katholische Kirchennachrichten

##### Hl. Schutzengel Brühl

##### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



##### Samstag, 29.01., Vorabend vom 4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte mit Pfarrer Sauer

St. Michael 17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Liedbuch Unterwegs

Ketsch 17:00 Beichte mit Pfarrer Spreitzer

18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

##### Sonntag, 30.01., 4. Sonntag im Jahreskreis

Zefanja 2,3; 3,12-13 – 1 Korinther 1,26-31 – Mathäus 5,1-12a

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten

**Dienstag, 01.02., Vorabend vom Fest der Darstellung des Herrn**

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen **mit Pfarrer Sauer**

**Mittwoch, 02.02., Darstellung des Herrn**

Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst **mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch**

B+O Sen.Heim 10:45 Wortgottesdienst **mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch**

Hl. Schutzengel 13:30 Hl. Messe für Ältere mit Kerzenweihe und Blasiussegen **mit Pfarrer Sauer**

**Donnerstag, 03.02., Hl. Blasius**

B+O Sen.Heim 10:30 Rosenkranzandacht **mit Herrn Mehrer**

Betreutes Wohnen 15:00 Hl. Messe mit Blasiussegen **mit Pfarrer Sauer**

**Samstag, 05.02., Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis****Erteilung des Blasiussegens**

Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

**Sonntag, 06.02., 5. Sonntag im Jahreskreis****Erteilung des Blasiussegens****Jesaja 58,7-10 – 1Korinther 2,1-5 – Mathäus 5,13-16**

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer und Diakon Ralf Rey**

Familiengottesdienst mit dem großen Kinderchor u. dem Pop- und Gospelchor 4Tones

Ketsch Pfarrheim 09:30 Lesungsgespräch für junge Christen **mit Herrn Mehrer**

Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

**„Weitergehen und weitergeben – Wir Ältere und unser Glaube“**

Für viele Großeltern waren der Glaube und das Leben mit der Kirche in ihrem Leben eine wichtige Säule ihrer Lebensgestaltung. Sie erleben, dass das bei ihren Kindern und Enkelkindern nicht mehr so ist. Das ist Anlass zum Nachdenken und Fragen. Deshalb laden wir herzlich Großeltern zu einem Gesprächsabend ein, was Großeltern tun können, damit wir im Glaube weitergehen und ihn weitergeben können.

**Termin:** 1. Feb. 2011, 19.30 Uhr

**Ort:** Meditationsraum im UG des Kath. Pfarrheim, Schwetzingerstr. Ketsch

**Ansprechpersonen:** GemRef Sigrun Gaa-de Mür Tel. 8560865 und Helmut Mehrer

## Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

**Bibelteilen**

Das nächste „Ökumenische Bibelteilen“ findet am 03.02.2011, um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus, Kirchenstraße 15 in Brühl, statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 29.01.**

18:30 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchors im Gemeindezentrum

**Sonntag, 30.01.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche (Maier)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Montag, 31.01.**

10:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst im Kindergarten „Kleine Strolche“ (Maier)

11:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Maier)

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

**Dienstag, 01.02.**

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus: Gesprächsrunde: „Aus meinem Berufsleben“

19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Abend zur Jahreslosung: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ – Römer 12, 21 (Frau Hundhausen-Hübsch)

**Mittwoch, 02.02.**

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1 + 2 im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Biblische Weibsbilder: Lea und Rahel

20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 03.02.**

20:00 Uhr Ökum. Bibelteilen im Kath. Pfarrhaus Brühl

**Freitag, 04.02.**

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag

19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

**Samstag, 05.02.**

14:00 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten „Kleine Strolche“

**Sonntag, 06.02.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden im Gemeindezentrum (Hundhausen/Maier) InTakt wirkt mit - anschl. Benefiz-Essen

**Ev. Kirchenchor Brühl und Rohrhof**

Am Samstag, 29.01.2011 findet um 18:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Ev. Kirchenchores Brühl und Rohrhof im Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3 in Brühl statt.

Alle aktiven Mitglieder und die Freundeskreis-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Totenehrung
4. Bericht der Obfrau
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Kassiererin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Rückblick / Ausblick
11. Sonstiges

**Gottesdienst mit Benefizessen**

Am Sonntag, 6.2.2011 wird der Gottesdienst von unseren KonfirmandInnen mitgestaltet. Sie bringen auf lebendige Weise ein, was sie am vergangenen KonfirmandInnenwochenende zu Jesus Christus erarbeitet haben. Dazu singt unser Chor InTakt. Anschließend veranstaltet die Kirchengemeinde ein Benefizessen, das Menschen in Pakistan zugutekommen soll. Unsere Kirchengemeinderätin Claudia Stauffer steht in Verbindung mit einer Ärztin, die den im vergangenen Jahr von einer Überschwemmung betroffenen Menschen vor Ort bereits mit ganz konkreten Maßnahmen helfen konnte. Wie immer leiden vor allem die Ärmsten am meisten und am längsten unter so einer Katastrophe und was wir spenden, kommt über diese Bezugsperson direkt bei ihnen an. Dazu kochen unsere Kirchengemeinderätinnen eine leckere Suppe und die Eltern der KonfirmandInnen backen köstliche Kuchen, die für den guten Zweck verkauft werden. Eine schöne Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch beieinander zu sitzen und Gutes zu tun. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen


**Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)**Sonntag, 30. Januar**

18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum

**Dienstag, 01. Februar**19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum**Sonntag, 06. Februar**18.30 Uhr Gottesdienst  
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen, Ev. Gemeindezentrum**Parteien****CDU** BRÜHL/ROHRHOFBesuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)**Bürgeroffene AG Energie besucht Veranstaltung mit Vorstand der EnBW Regional AG**

Derzeitiger Konzessionär des Brühler Stromverteilungsnetzes ist die EnBW Regional AG. Um dieses Unternehmen kennen zu lernen besucht die bürgeroffene Arbeitsgemeinschaft Energie den Neujahrsempfang der CDU Karlsruhe-Waldstadt am Sonntag, 30. Januar 2011 der um 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Insterburger Straße 13 in Karlsruhe-Waldstadt stattfindet. Hans-Georg Edlefsen, Vorstand der EnBW Regional AG, wird bei dieser Veranstaltung über „Die Zukunft der regionalen Energieversorgung im Lichte des Energiekonzepts der Bundesregierung“ sprechen. Bitte geben Sie Michael Till Bescheid, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Abfahrt ist um 10.15 Uhr vor dem Brühler Rathaus. Die Dauer der Veranstaltung ist auf 1,5 bis 2 Stunden angesetzt, so dass wir gegen 14.30 Uhr wieder in Brühl sein werden.

Michael Till, Tel. 06202/703799, [michael.till@web.de](mailto:michael.till@web.de)**Mitgliederoffene Vorstandssitzung am 8. Februar 2011**

Die nächste CDU-Vorstandssitzung findet am 08.02.2011 um 19.30 Uhr im Kaminzimmer des FV Brühl statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

**Grüne Liste Brühl**[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de)**Der „Grüne“ Stammtisch**

**Am Donnerstag, 3. Februar, 20.00 Uhr**, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder im **Nebenraum des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2. Diesmal haben wir als Thema die **Bauvorhaben „südl. Hauptstraße“ und Neubaugebiet „Bäumelweg“** vorgesehen. **Gäste sind gerne willkommen.**

**Nächste Altpapiersammlung, Samstag, 19. Februar, 10-13 Uhr**

... wieder auf dem hinteren Messplatz, **für die Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck**. Unterstützt werden wir von Schülern der Klasse 10 der Werkrealschule an der Schillerschule.

**Kulturelles****AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE**

WALTRAUD JEHN &amp; HEIDI SCHÜBEL

„DEN AUGEN EINE FREUDE“

bis 25. Februar 2011

**Öffnungszeiten**Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr**Informationen**

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003-38

Rathausgalerie • Hauptstraße 1 • 68782 Brühl

# NEUE AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER

## Maurah

### „Quellen der Stille“

28. JANUAR BIS 27. FEBRUAR 2011



Maurah ist im Rheinland geboren und aufgewachsen. In jungen Jahren zog es sie nach Paris. Später lebte und studierte sie in New York, bis sie Rom für sich entdeckte, wo sie sich für einige Jahre als freie Malerin niederließ. In all diesen Jahren kam sie immer wieder – für längere oder kürzere Perioden – zurück nach Heidelberg.

Viele Inspirationen für Ihre Bilder sammelte Maurah auf Reisen, die sie rund um die Welt führen. Ihre besondere Vorliebe gilt dem asiatischen Raum. Aus der Faszination der Begegnung mit dem Fremden, Exotischen entstehen ihre Bilder, in denen die Essenz dieser Begegnung aufscheint. Es ist ihre Art der Annäherung an den Geist einer anderen Kultur. Innere und äußere Reisen vermischen sich dabei auf geheimnisvolle Weise.

Maurah möchte mit ihren Bildern hinführen zu der allen Menschen innewohnenden Quellen der Kraft und Stille, der Heiterkeit und der Freiheit.

#### **Vernissage**

28. Januar 2011, 19.00 Uhr

#### **Begrüßung**

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

#### **Einführung**

durch die Künstlerin

#### **Musikalische Umrahmung**

Robert Hausser

Tonsäule und Obertongesang

**Villa Meixner ● Schwetzinger Str. 24 ● 68782 Brühl**

#### **Ausstellungsdauer**

28. Januar bis 27. Februar 2011

#### **Öffnungszeiten**

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

#### **Informationen**

Desiree Kolb

Tel. 0 62 02 / 20 03-38

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

# Kultur in Brühl



**Samstag, 12.03.2011, 20.00 Uhr**  
**Festhalle**



„Kurpfälzer Nacht“

Zur Eröffnung der Festhalle findet eine Kurpfälzer Nacht mit Christian „Chako“ Habekost, Arnim Töpel, Claus Eisenmann und Marion LaMar statt. Erwarten Sie ein tolles Programm aus Musik und Kabarett.

**Ausverkauft**

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Versehentlich ist auf einigen Karten der Einlassbeginn von 19.15 Uhr gedruckt. Wir bitten um Beachtung.



**Bei entsprechender Nachfrage Zusatzveranstaltung geplant**

12,00 €  
Einzelplatznummerierung



**Reservierte Karten sollen  
bitte an der Rathauspforte  
abgeholt werden!**

**Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr**  
**Festhalle**

**Theater Hemshofschachtel**  
**„Achtung, die Mudder kummt“**

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer

Sofie Weckmeier kommt mit ihrem Witwendasein nicht zurecht und belagert deshalb regelmäßig ihren Sohn Peter und dessen Familien in Ludwigshafen. Von Sofies ständigen Überfällen geplagt, möchte ihre Schwiegertochter Inge, Sofie dazu bewegen, sich in betreutes Wohnen zu begeben. Doch da spielt Sofies Enkel Mario nicht mit und versucht die Pläne seiner Mutter per Internet zu durchkreuzen. Zu allem Überfluss mischen Kasimir Schmitt, ein durchgeknallter Nachbar und die reizende Lisa Blatter von gegenüber, in dem Familienkuddelmuddel kräftig mit. Aber zum Glück hat die „Mudder“ noch eine Geheimwaffe im Gepäck.

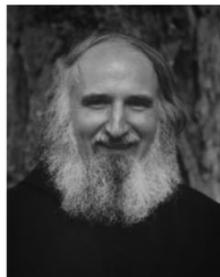
Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!!



**Eintritt:**  
12-18 €, AK +3 €  
Einzelplatznummerierung

**Mittwoch., 13.04.2011, 20.00 Uhr**  
**Festhalle**

**Pater Anselm Grün**  
**„Gesundheit - Stille - Spiritualität“**



Eine weitere Veranstaltung vom Brühler Gesundheitsforum.

**Eintritt:** 8,-- €, AK + 2,-- € freie Platzwahl

[www.bruehler-gesundheitsforum.de](http://www.bruehler-gesundheitsforum.de)

**Kartenvorverkauf**  
Rathauspforte, Tel.  
(06202) 2003-0

## Vereine



### Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 01. Februar 2011, um 15.00 Uhr im TV Clubhaus

### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 1. Februar 2011 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2 zu einem gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstag-Treff ist am 01. Februar 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

### Stammtisch „Groiner“

1. Stammtisch im Jahr 2011 am 15.2. um 19.00 Uhr im Clubhaus Sport-Pavillon. Freundeskreis willkommen.  
Der Vorstand

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung des BDS

Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 1.2., von 20.00 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird im **FV-Clubhaus, Am Schrankenbuckel, in Brühl**, stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Kassenbericht des Kassierers Peter Ickrath
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 70,- auf 80,- Euro wegen erhöhter Abgaben an den BDS-Landesverband.
7. Veranstaltungen 2011; Leistungsschau etc.
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind immer willkommen und sollten bis spätestens 26. Januar beim Ersten Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Alle BDS-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 28.01., bei Thomas Zoepke gebeten.

Der BDS freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Interessierte finden übrigens auch auf den Internetseiten [www.bds-bruehl.de](http://www.bds-bruehl.de) und [www.bds-bw.de](http://www.bds-bw.de) viel Wissenswertes über den Verein und den Landesverband.

bh



### Briefmarken und Film

Die Kolpingsfamilie bedankt sich bei allen, die durch das Sammeln von Briefmarken einen Beitrag zur Bildungs- und Sozialarbeit des internationalen Kolpingwerkes beigetragen haben.

Am 31.01. um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder wieder im Pfarrzentrum, um die restlichen Briefmarken auszuschneiden und zu sortieren. Bitte Schere mitbringen.

Am Montag, den 07.02 um 19.30 Uhr, zeigt die Kolpingsfamilie einen neuen Film über Adolph Kolping und sein Werk. Mitglieder und Interessenten sind herzlich in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) eingeladen.

WL

### Katholisches Altenwerk

Am Mittwoch, den 02. Februar 11, findet um 14:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Untergeschoss, ein spezieller Kurs in Erster Hilfe für Senioren statt. Der Kurs wird vom DRK durchgeführt.

Um 13:30 Uhr feiern wir in der Schutzengelkirche unseren Altengottesdienst.

Zu diesem Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Den Fahrdienst übernimmt Maria Becker, Tel.: 72308



### Die Rohrhöfer Göggele e.V.

#### Tänzer der Rohrhöfer Göggele triumphieren

Der Gardeball der GroKaGeLi in Mannheim verlief für die tanzende Abteilung der Rohrhöfer Göggele äußerst erfolgreich.

In allen angetretenen Disziplinen konnten einer oder mehrere Plätze auf dem Treppchen erobert werden.

Unter dem Jubel der in großer Anzahl mitgereisten Eltern und Fans durften sich in ihrer Altersklasse die Tanzmariechen Janina Wasow und Nadine Garrecht über Gold und Lea Mehrer über Silber freuen. Das Tanzpaar Nadine und Kevin Garrecht ertanzte ebenso Gold, wie die Show-Kids, die Jugendgarde mit ihrem Show-Tanz und die Senioren-Garde.

Der Gardetanz der Jugendgarde wurde mit Silber und der Gardetanz der Juniorengarde mit Bronze belohnt.

So war es dann auch die logische Konsequenz, dass der Gardeminister der Rohrhöfer Göggele den Wanderpokal für die meist erzielten Punkte mit nach Hause nehmen durften.

„Unsere Mädels und Jungs haben sich auf und neben der Bühne hervorragend präsentiert und eine gute Werbung für unseren Verein betrieben.“ äußert sich Gardeminister Jürgen Wasow sichtlich begeistert und ergänzt: „ohne den großen Einsatz unserer Trainerinnen und Trainer und die Unterstützung vieler Eltern würde das alles gar nicht gehen“.

So bleibt zu hoffen, dass die Gardes und Solisten ihre Tänze vor hoffentlich großem Publikum auf der Prunksitzung am 19.02.11 und dem Rosenmontagsball präsentieren können.

jw.

#### Kartenvorverkauf für „Prunksitzung“ und „Rosenmontagsball“ läuft

Auch in diesem Jahr haben es die Verantwortlichen der Rohrhöfer Göggele geschafft ein Programm für ihre Prunksitzung zusammenzustellen, welches seines Gleichen suchen wird.

Neben den Lokalmatadoren der Rohrhöfer Fastnacht Boxer & Michel sowie dem „Göggelgusch“, konnten in diesem Jahr, die aus so mancher Fernsehsetzung bekannten Büttenasse - Musikprofessor Werner Beidinger und De Molli (Olli Sauer) verpflichtet werden. Natürlich zeigen alle Gardes und Solotänzer der Göggele ebenso ihre Tänze, welche jeweils ein Höhepunkt für sich sein werden.

Musikalisch werden das Fanfarenkorps Kollerkrotten Brühl sowie die Guggemusik Speyrer Brezkracher und das Eigengewächs, der Stimmungs-Dirk die Prunksitzung umrahmen.

Einer der absoluten Höhepunkte wird der Auftritt von Sylvia Martens sein – die u.a. durch TV-Auftritte sehr bekannte Sängerin konnte ebenfalls für die Prunksitzung der Göggele gewonnen werden.

Die Prinzessinnen Verena I. mit Volt und Ampere und Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross wie auch die gesamte Göggelefamilie, würden sich freuen vielen Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 19. Februar Beginn 19:01 - wie auch für den Rosenmontagsball am 08. März, (Beginn 20:11 Uhr) läuft bei Fa. Elektrofachgeschäft Manfred Higel, Rheinauer Str. 3 – Am Goggelbrunnen

#### Hier die Terminübersicht der Rohrhöfer Göggele:

Wann?	Was?	Wo?
05.02.2011/15:00 Uhr	Leo-Angesius-Verdienstorden	Hotel Brühler Hof, Rohrhof
19.02.2011/19:11 Uhr	Große Prunksitzung	Sporthalle der Schillerschule Brühl

20.02.2011/14:11 Uhr	Seniorenitzung	Sporthalle der Schillerschule Brühl Vereinsheim Rohrhof (SV)
27.02.2011/14:00 Uhr	Kinderfasching	
27.02.2011/14:00 Uhr	Backenbläserzug	Plankstadt
05.03.2011/13:30 Uhr	Umzug Hockenheim	Hockenheim
06.03.2011/14:01 Uhr	Umzug Ketsch	Ketsch
07.03.2011/20:11 Uhr	Rosenmontagsball	Vereinsheim Rohrhof (SV)
08.03.2011/13:00 Uhr	Umzug Brühl und Schwetzingen	erst in Brühl, dann Schwetzingen
09.03.2011/19:30 Uhr	Heringessen	Vereinsheim Rohrhof (SV)

### Erfolgreiche Göggele-Aktive bei „Badischen Meisterschaften“



Der Carnevalverein „Die Rohrhöfer Göggele“ kann stolz sein auf seine aktive Mannschaft, dies hat sich wieder einmal bei der Teilnahme an den „Badischen Meisterschaften“ im Gardetanz gezeigt. Bei diesem Tanzturnier am vorletzten Wochenende in Graben-Neudorf gehen in allen Disziplinen die Gardes, Tanzmariechen und Tanzpaare aus dem gesamten badischen Raum an den Start, um einen Platz auf dem „Treppchen“ zu erringen. Geht es dabei doch auch um die Teilnahme an den „Süddeutschen Meisterschaften“ und letztendlich um einen Startplatz für die „Deutschen Meisterschaften“.

Das Kindertanzpaar und Geschwisterpaar Nadine und Kevin Garrecht haben sich auf diesem Turnier mit einer tollen Leistung den 3. Platz gesichert und durften unter viel Applaus das Siegerpodest besteigen und die Urkunde in Empfang nehmen. Besonders stolz ist natürlich auch der Trainer des Göggele-Tanzpaares, denn Marcel Luksch konnte zusammen mit seiner Tanzpartnerin Jana Schnürle als Aktiventanzpaar mit einer Superpunktzahl den 1. Platz belegen. Das Aktiventanzpaar des Feurio, Mannheim hat damit einmal mehr den Titel „Badischer Meister“ nach Hause gebracht und einen Grundstein für den weiteren Erfolg in dieser Kampagne gelegt.

Im Solotanz haben Juniorentanzmariechen Lea Mehrer (Trainerin Katharina Steindl) und Janina Wassow (Trainerin Jennifer Luksch) ebenfalls erfolgreich die Teilnahme an den „Badischen Meisterschaften“ absolviert und sich in einem großen Starterfeld behauptet. Kindertanzmariechen Nadine Garrecht hatte mit ihrem Solotanz ebenfalls große Konkurrenz und schaffte es am Schluss noch unter die ersten sieben.

Alle Göggele-Aktive sowie das Badische Meisterpaar Jana Schnürle und Marcel Luksch kann man bei der Prunksitzung der Göggele am 19. Februar in der Sporthalle Schillerschule live erleben. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Elektro Higel in Rohrhof am Göggelebrunnen erhältlich.

### Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's,

#### Clubabend Freitag den 28. Januar 2011

Am heutigen Clubabend präsentiert Schatzmeister Rainer Schäfer neue Informationen zu dem aktuell geplanten Reiseziel im Jahr 2011.

#### Tanztraining Montag den 31.01.2011 19:30 Uhr

im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

#### Vorankündigung:

**Jahreshauptversammlung** Sonntag den 13. März 2011, Beginn 15 Uhr, Einlass 14 Uhr.

keep it country, and so long

Eurer Schriftführer

**BUFFALO'S**  
Country-Club Brühl e.V.



### Square Dance Club Nawieghtdas.de

#### Termine :

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden

am Donnerstag, den 03.02.2011,

am Donnerstag, den 10.02.2011 (20.00 bis 22.00 Uhr),

am Donnerstag, den 17.02.2011 (KEIN Tanz, Jahreshauptversammlung) und

am Donnerstag, den 24.02.2011

von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

#### Clogging:

Der nächste Clubabend findet

am Sonntag, den 30.01.2011 (Abteilungsversammlung)

von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.nawieghtdas.de](http://www.nawieghtdas.de) oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



### Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

#### Bezirksmeisterschaft der Jugend am 29.01.2011

im Paulaner Center Hockenheim

C-Jugend: 9:45 Uhr Adrian Rupp

A-Jugend: 12:45 Uhr Robin Blüm

H.L.

#### SKC 1982 Brühl

Keine Auswärtspunkte für Brühl

Verbandsliga Baden

**KC Adler Neckargemünd - SKC 1982 Brühl 5693 : 5647**

Es spielten:

Manfred Lorenz 920 LP, Sebastian Rupp 926 LP, Markus Zirnstein

938 LP, Alexander Böttcher 917 LP, Sascha Schiller 950 LP und

Daniel Zirnstein 996 LP

#### Bezirksliga 1

**SG GW/VK Neulußheim - SKC 1982 Brühl 2 5108 : 5016**

Es spielten:

Markus Rempp 852 LP, Uwe Frey 814 LP, Rene Kröner 834 LP,

Robin Blüm 802 LP, Stefan Bradneck 845 LP und Sebastian Böttcher 869 LP

#### Kreisliga B

**SKC 46 Kronau 3 - SKC 1982 Brühl 3 2464 : 2293**

Es spielten:

Helmut Liebscher 413 LP, Matthias Mückenüller 412 LP, Holger

Koger 381 LP, Alexander Zirnstein 349 LP, Günter Triebkorn 357

LP und Jürgen Vetterolf 412 LP

**Vorschau:**

In der Verbandsliga muss Brühl 1 endlich punkten. Mit Hemsbach ist das eine lösbare Aufgabe, allerdings darf man Hemsbach nicht unterschätzen, war doch Hemsbach in der vergangenen Runde die einzige Mannschaft die in Brühl gewinnen konnte. **ACHTUNG: Dieses Spiel wird auf Montag den 31.01.11 vorverlegt.**

Die 2. Mannschaft kann wieder gegen den Abstieg punkten. Der KSC 1981 Hockenheim und Brühl spielen beide gegen den Abstieg.

Brühl 3 bekommt es mit Neulußheim 2 zu tun und könnte sie im Meisterrennen ärgern.

**Saison 2010/11 Spieltag 12** 05.02.2011

Sa. 12:00 SKC 1982 Brühl 2 - KSC 81 Hockenheim 2

Sa. 10:30 SKC 1982 Brühl 3 - SG GW/VK Neulußheim 2

**SPIELVERLEGUNG Spieltag 12** 31.01.2011

**Mo.** 17:30 SKC 1982 Brühl 1 - Bahn - Frei Hemsbach

**Trainingszeiten SKC 82 Brühl**

Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr ca. 19:30 Uhr Spielersitzung

Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Der **SKC** und die **KV-Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.

**Website: www.skc-1982-bruehl.de**

MZ

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Kenterrolle WSV Brühl**

Am Samstag, den 29. Januar 2011 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 3. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Der Vorstand des Turnvereins beruft für Sonntag, 13. Februar um 10.30 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung in die TV-Halle ein.

Hierzu bitten wir die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Grund dazu ist der von der Gemeinde geplante „Sportpark Süd“ mit einer neuen Trainingshalle und der damit verbundene Grundstücksverkauf von Teilen des Turnverein-Geländes. Kommen Sie, informieren Sie sich und stimmen Sie mit ab.

**Abt. Handball****Unnötige Niederlage für Brühler Rumpfruppe****4. Kreisliga:****TG Laudenbach 2 – TV Brühl 2**

**37:17**

Die Jungs aus Brühl hatten es sich natürlich zum Ziel gesteckt am Tabellenführer aus Hemsbach dranzubleiben, um bei einem eventuellen Patzer wieder gleichzuziehen.

Allerdings erhielt man kurz vor Abfahrt gleich drei Hiobsbotschaften. So fiel der komplette Rückraum der Brühler krankheitsbedingt, bzw. aus beruflichen Gründen, aus.

Trotz dieser schlechten Nachrichten machte sich Brühl hochmotiviert und mit guten Vorsätzen auf den Weg nach Laudenbach. Denn schließlich galt es zwei wichtige Punkte zu holen und das Hinspiel hatte Brühl ja deutlich gewonnen.

Der TVB versuchte die Ausfälle so gut es ging zu kompensieren und begann sich hochkonzentriert warm zu machen und auf das Spiel vorzubereiten. Doch man merkte von Beginn an, dass es in dieser Notbesetzung völlig an der Abstimmung in der Abwehr fehlte

und im Angriff kam in Halbzeit eins auch noch jede Menge Pech und Unvermögen dazu.

Bis zur 7:6-Führung der Laudenbacher konnten die Brühler noch ganz gut mithalten. Danach versagten einigen Brühlern die Kräfte und die Fehler häuften sich. Hinzu kam, dass auch die sonst so überragenden Torhüter einen rabenschwarzen Tag erwischt hatten. So schlug der Ball mehr als einmal unglücklich im Gehäuse der Brühler ein, während sich auf der anderen Seite die Aluminiumtreffer und die verworfenen 100% häuften. So ging die TG Laudenbach folgerichtig und hochverdient mit 14:9 in Führung. Dies Zwang den Verantwortlichen der Brühler schon früh zu einer Auszeit. Aber auch die deutliche Ansprache und das Aufzeigen der Fehler konnte das Unglück nicht verhindern. Die spielerischen Möglichkeiten und auch die konditionelle Leistungsmöglichkeit war in dieser Aufstellung einfach zu begrenzt, als das man ernsthaft etwas entgegengesetzen konnte. Um überhaupt wechseln zu können musste einer der Torhüter auf dem Feld mitspielen. Es half alles nichts, die TG Laudenbach nutzte die Schwächen der Brühler gnadenlos aus und ging mit einer 23:10-Führung in die Halbzeitpause.

In der Halbzeitpause wurden in der Brühler Kabine die vorhandenen Probleme schonungslos angesprochen und jedem war bewusst, dass es keine Glatzleistung war, die man da ablieferte. Doch man wollte sich nicht unterkriegen lassen und der Teamgeist war wie immer hervorragend. So ging man in Hälfte zwei und wollte zumindest ein ordentliches Spiel abliefern.

Allerdings waren diese Vorsätze schnell über den Haufen geworfen, da die Torbilanz der ersten Minuten mit 7:3 deutlich für Laudenbach sprach. Brühl kämpfte und jeder versuchte sein Bestes, aber man merkte immer deutlicher konditionelle Probleme und dass die Möglichkeiten einfach limitiert waren. Die eine oder andere Umstellung in der Abwehr brachte kurzzeitig etwas Stabilität, doch die ungenutzten Chancen verhinderten eine Ergebniskosmetik.

So endete das Spiel für die cleveren Hausherrn verdient mit 37:17.

Mit einem vollbesetzten Kader wäre in diesem Spiel mit Sicherheit mehr drin gewesen. Zumindest wäre es ein Spiel auf Augenhöhe geworden. So blieb den Brühlern allerdings nur, geknickt und etwas frustriert, die Heimreise anzutreten.

TV Brühl: Bühn, Wild, Mann, Glaser (9/2), Dobrotka, Böhm, Hoff (3), Pflug (5/4), Mehler.

MV: Alexander Pflug

AP

**Tolles Spiel trotz Heimmiederlage****weibl. B-Jugend, Badenliga:****TV Brühl – HSG Mannheim**

**25:29 (16:16)**

Auch im Heimspiel gegen die verlustpunktfreien Tabellenführer aus Mannheim gab es für die Mädels des TV Brühl eine Niederlage. Der Sieg der HSG war nicht unverdient, aber mit etwas mehr Fortune hätte auch der TVB den Platz als Sieger verlassen können.

In einem von beiden Mannschaften hervorragenden Spiel gab letztendlich die bessere, weil größere Bank der Gäste, den Ausschlag. Beide Teams spielten bedingungslos und mit hohem Tempo auf Sieg, eine Werbung für den Handballsport. Die Führung wechselte im Minutentakt und erst Mitte der zweiten Halbzeit erspielte sich die mit BHV-Spielerinnen gespickte HSG den entscheidenden Vorteil, als sie aus einem 19:21 ein 25:22 machte. Der TV Brühl, der alles gab, konnte in einem verzweifelten Schlussspurt diesen Rückstand nicht mehr wettmachen.

TV Brühl: Schneider; Lisa Naber (4/2), Lena Naber (3), Röschel (3/1), Renkert (7/5), Dussel (3), Rettig (5), Franz, Grothe. ako

**SG Brühl/Ketsch verlässt Tabellenende****männl. B-Jugend, Sonderstaffel:****SG Brühl/Ketsch - TSV Birkenau**

**32:22 (16:12)**

Mit dem überlegenen Sieg gegen den TSV Birkenau hat die SG Brühl/Ketsch den Tabellenkeller verlassen und den Anschluss ans untere Mittelfeld geschafft. Mit einer guten spielerischen Leistung ließ die SG den Gästen keine Chance. Dieser doppelte Punktgewinn sollte weiteren Auftrieb für die nächsten schweren Spiele geben. Bis zum 8:8 wechselten die Führungen ständig. Danach steigerte die SG das Tempo und setzte sich bis zur Pause auf 16:12 ab. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Brühl/Ketsch

bestimmte weiter das Spielgeschehen und baute kontinuierlich den Vorsprung aus (18:13, 24:16). Das war die Entscheidung. Die SG spulte danach locker die Uhr herunter.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (4), Volz (4), Impero (3), Maurer (2), S. Schäfer (11/4), Diehl (3), N. Schäfer (5/1).  
ako

### Handballvorschau

#### 29.01.

18:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga

TSV Birkenau – TV Brühl

19:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

TV Oberflockenbach – TV Brühl

#### 30.01.

11:00 Uhr 3. Kreisliga Damen

SG MTG/PSV Mannheim 3 – TV Brühl 2

11:30 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – HSG Mannheim

13:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – TSG Eintracht Plankstadt

14:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch – TV Hemsbach

15:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSG 62 Weinheim – TV Brühl

16:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

SV Waldhof – SG Brühl/Ketsch

16:30 Uhr Badenliga Damen

TV Brühl – SG St. Leon

### Wandergruppe Dicker Zeh

#### Mitgliederversammlung

Wir treffen uns am Sonntag, 13. Februar um 10.30 Uhr in der TV-Halle zur außerordentlichen Mitglieder-Versammlung. Es geht um den Sportpark Süd. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

U. Calero

### Abt. Turnen

#### Neues Kursangebot „Tai Chi Chuan“ beim TVB geplant

Tai Chi Chuan ist eine alte meditative fernöstliche Bewegungsform. Diese dient zur Erhaltung der Gesundheit, sowie der körperlichen und geistigen Erholung. Es ergibt sich ein Zusammenwirken aller Körperteile in der Bewegung. Das körpereigene Chi, die Lebensenergie wird gesteigert. Durch seine harmonischen Bewegungen ist das Tai Chi Chuan von jeder Altersgruppe leicht zu erlernen. Als Bestandteil des chinesischen Gesundheitsprogramms findet Tai Chi Chuan sowohl prophylaktisch als auch therapeutische Anwendung. Die langsam fließenden Bewegungen kräftigen die gesamte Rumpfmuskulatur, erhöhen die Beweglichkeit, wirken blutdruckregulierend, lösen Verspannungen, stärken den Gleichgewichtssinn und das Gedächtnis. Die Atmung, die Herzstätigkeit und das Immunsystem werden optimal gefördert. Das allgemeine Energie-Niveau wird erhöht und die Freude an der eigenen natürlichen Bewegung stellt sich ein.

Viel Freude beim Erlernen der Kurz-Form, Lange Form, Schwert und Fächer.

Nach jeder Unterrichtsstunde wird kostenlos die Thematik zum Nachlesen ausgegeben.

Für weitere Auskünfte und Voranmeldungen bin ich gerne für Sie zu erreichen.

Ursula Haffner

Tel. 06202-204859 ab 18.00 Uhr

E-Mail: ursula.haffner@web.de

### Mutter-/Vater-Kind-Turnen

Wir bitten die neuen Übungszeiten für dieses Sportangebot zu beachten:

immer dienstags :

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Anne Beck

### Fit mit Yoga - ein guter Start in den Frühling

Ab 2.2. beginnt ein neuer Kurs

Mittwoch 18.45 bis 20.15 Uhr.

Turnhalle TV Brühl

Information und Anmeldung

Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin

Tel.: 06223/47716

Korykunst@gmail.com



### Abt. Boule

#### Winterfeier

Zur diesjährigen Winterfeier trafen wir uns letzten Samstag bei bitterer Kälte auf unserem Bouleplatz. Bei Grillwürstchen, Steak, leckeren Salaten, Vin Rouge und Nachspeise wurde viel gelacht, natürlich aber auch Boule gespielt.

In unserem beheizten Zelt hielten wir es bis abends aus. Wie schon so oft ein gelungenes Fest mit viel Spaß und guter Laune.

(sk)



### Abt. Volleyball

#### Der Erfolg bleibt unseren Damen 3 verwehrt

Am vergangenen Wochenende trafen unsere Damen 3 in der Bezirksklasse Nord auf die SG Hohensachsen.

Der gute Start im ersten Satz ließ hoffen, jedoch machten die Damen 3 ein paar Fehler mehr als der Gegner und der Satz endete mit 22:25 Punkten. Zu Beginn des zweiten Satz erinnerte Trainer Michael Hehl nochmals daran, von Anfang an mitzuspielen, was die SGler auch umsetzten. Doch im weiteren Satzverlauf setzte sich das bekannte nervöse Spiel durch und Satz 2 endete mit 14:25. Im anschließenden 3. Satz konnte sich der Gastgeber durch kleine Angabeserien immer weiter absetzen, was diesen einen ungefährdeten 3:0-Sieg bescherte.

Der nächste Spieltag findet Anfang März in der heimischen Halle statt.

#### Heimspiel der Damen 2 mit Höhen und Tiefen

Nach der Weihnachtspause starteten die Damen 2 gut gelaunt in die Rückrunde der Landesliga gegen Gerchsheim und Feudenheim. Der erste Satz gegen Gerchsheim war hart umkämpft, doch führten einige Eigenfehler zu einem leichten Rückstand, der leider nicht mehr aufgeholt werden konnte. Auch der zweite Satz wurde zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Mannschaften, der am Ende allerdings mit 26:24 an Gerchsheim ging. Zu viele Eigenfehler und zu wenig gezielte Angriffe führten leider zu einem 3:0(23:25, 24:26, 19:25)-Sieg der Gerchsheimer Damen.

Von der Niederlage im ersten Spiel unbeeindruckt starteten die Damen 2 im Anschluss in die Partie gegen Feudenheim. Mit hart geschlagenen Angriffen von Eva Hufnagel und Ann-Kristin Funk, sowie gezielten Bällen von Christina Müller setzten die Damen 2 die Feudenheimer unter Druck und konnten die ersten beiden Sätze für sich entscheiden. Nach einem kurzen Zwischentief im dritten Satz, zeigten die SGlerinnen im vierten und entscheidenden Satz wieder ihre Stärken und gewannen das Spiel 3:1 (25:23, 25:20, 20:25, 25:18).



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### Abt. Fußball

#### Gute Stimmung beim AH-Fest

Am letzten Samstag fand im Clubhaus des SV Rohrhof 1921 e.V. das diesjährige AH-Fest des Vereins statt. Das AH-Urgestein Michael „Herby“ Herm hatte wiederum eingeladen und mit seinen Leuten

die SVR-Halle stimmungsvoll dekoriert. Nahezu 75 Personen aus dem Umfeld der „Alten Herren“ sind seiner Einladung gefolgt und mussten ihr Kommen nicht bereuen. SVR-Clubhauswirt Zvezdan Petrovic stellte ein leckeres Buffet zusammen und sorgte für das kulinarische Wohl der Besucher.

Nach der Pfalz-Wanderung in Freinsheim mit der Einkehr bei Sportsfreund Willi Fatho vor zwei Jahren und dem letztjährigen Fest in der Grillhütte Brühl sorgte der Organisator mit diesem „Heimspiel“ wieder einmal für eine gelungene und kurzweilige Abwechslung.

T.K.

### Testspiele des SVR

Die Fußballer des Sportvereins Rohrhof starten in diesen Tagen wieder mit dem Training für die am 13.03.2011 startenden Verbandsrundenspiele in der Kreisklasse A und in der Kreisklasse B. Bis dahin gilt es in Übungseinheiten und Testspielen wieder die nötige Fitness und Spielpraxis zu finden. Am Samstag, den 05.02.2011 gastiert die zweite Mannschaft um 12.30 Uhr zu einem Vorbereitungsspiel beim SSV Vogelstang 2 und die erste Mannschaft um 14.30 Uhr beim SSV Vogelstang 1. Ein weiteres Freundschaftsspiel bestreitet der SVR am Mittwoch, den 23.02.2011 um 19.00 Uhr beim LSV Ladenburg.

T.K.



### TanzSportClub Kurpfalz e.V.

#### Spaß beim Tanzen im TSC Kurpfalz e.V.

Allen tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen bietet der TSC Kurpfalz e.V. Einstieg in div. Gruppen für „Modern Dance“.

Wir üben Hip-Hop, Jazz, Jazz-Funk und Musical Dance.

Erlern werden die neuesten und coolsten Moves aus der Hip-Hop-Szene und dem Jazz-Bereich sowie abwechslungsreiche Choreo's mit verschiedenen Stielelementen.

Seid ihr neugierig geworden?

Dann schaut vorbei und macht mit!

Wir tanzen montags im Gemeindezentrum Plankstadt (Eingang durch Tiefgarage)

7 – 11 Jahre von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

12 – 15 Jahre von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

16 – 18 Jahre von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Mehr Infos unter 06202 – 26791

Informationen über weitere Angebote des TSC-Kurpfalz entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.tsc-kurpfalz.de](http://www.tsc-kurpfalz.de).



### Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

#### Erfolg im Mannschaftskampf gegen Großsachsen

Zum ersten Mannschaftskampf des Jahres empfangen die Schachfreunde die 1. Mannschaft des SK Großsachsen. Das Ziel der Brühler war es, durch einen weiteren Erfolg den dritten Tabellenplatz zu behaupten und den Anschluss an die führenden Mannschaften aus Ladenburg und Hockenheim nicht zu verlieren. Um dies zu erreichen trat die Mannschaft in Bestbesetzung an.

Die Brühler Strategie war es, an den unteren Brettern möglichst viele Punkte zu gewinnen, um dann gegen die starken Großsachsener Spieler an den Spitzenbrettern die noch notwendigen Punkte zum Sieg zu holen. Dies gelang den Schachfreunden eindrucksvoll. So konnte die Mannschaft nach Punktgewinnen durch Michael Hauck, Dieter Triebkorn, Matthias Kramer und Klaus Drobek zunächst mit 4:0 in Führung gehen. Danach ging es an den oberen Brettern noch sehr spannend zu, zumal die Kontrahenten ihre Bedenkzeit bis fast zur letzten Sekunde ausreizten, so dass die letzten Züge fast im Blitztempo durchgeführt werden mussten. Als dann Norbert Blums Gegner am Spitzenbrett seine Partie als aussichtslos aufgab, stand der Brühler Sieg fest. Die letzten drei Partien der Schachfreunde

gingen verloren, somit stand das 5:3-Endergebnis fest. Nach diesem Erfolg stehen die Brühler weiterhin auf dem dritten Platz der Bereichsklasse.

#### Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Kurzzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.



### Obst- und Gartenbauverein Brühl

#### Winterschnitt an Obstbäumen

Auch in diesem Jahr bietet Ihnen der Obst- und Gartenbauverein Brühl einen Schnittkurs an Obstbäumen und Beerensträuchern an. Zum theoretischen Teil finden wir uns am **Freitag, den 4. Februar 2011 um 19.00 Uhr** in der Aula der Jahnschule Brühl, Kirchenstraße 21 ein.

Für den praktischen Teil treffen wir uns am **Samstag, den 5. Februar 2011 um 10.00 Uhr** vor der Gärtnerei Brunner in der Hauptstraße.

Der Referent für beide Veranstaltungen ist unser Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Uwe Brunner.

Auf rege Teilnahme beider Kurse freut sich die Vorstandschaft.

Die Teilnahme ist kostenlos.

E.H.



### Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

#### Jahreshauptversammlung am 06.02.2011 um 15 Uhr

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch 2011 mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder beginnen und laden hiermit alle Mitglieder am Sonntag, den 06. Februar 2009 um 15:00 Uhr in das Vereinsheim, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof ein. Die Tagesordnung lautet:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit 1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2. Geschäftsbericht 3. Kassenbericht 4. Revisionsbericht 5. Entlastung der Vorstandschaft 6. Vorstandschäftsneuwahlen 7. Sonstiges

Da in diesem Jahr die Neuwahlen der Vorstandschaft ansteht, würden wir uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

SWA



### Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

#### Generalversammlung

Am 12.02.2011, 19.00 Uhr, führt der ASV 1946 Rohrhof e.V. im Clubhaus des SV Rohrhof seine diesjährige Generalversammlung durch.

Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Weihnachts- u. Neujahrsgrüße
3. Neuaufnahmen
4. Protokollverlesung der Generalversammlung 2010
5. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenrevisoren

9. Entlastung der engeren Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Wahl der engeren Vorstandschaft
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Angelkartenausgabe

Uwe Kanehl  
1. Vorsitzender

### Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, den 29.01.2011 findet um 19.00 Uhr unsere Generalversammlung für das Jahr 2011 in unserem Vereinsheim, der Gaststätte zur Traube, statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht 2010 des 1. Vorsitzenden
5. Bericht 2010 der Sportwarte
6. Bericht 2010 des Kassier
7. Bericht der Kassenrevisoren und Antrag auf Entlastung
8. Verlesung der Neuansträge
9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

## Was sonst noch interessiert



### Bürgersprechstunde Geothermie

**2.2.2011, 18.00 – 19.30 Uhr, Ratsstube**

Die Firma GeoEnergy plant an der Ketscher Landstraße den Bau eines hydrothermalen, geothermischen Kraftwerks. Dabei ist es uns wichtig, die Bürger von Brühl und Umgebung umfassend und fortlaufend über das Projekt zu informieren. Am 2. Februar lädt GeoEnergy daher alle interessierten Bürger zu einer weiteren Informations- und Sprechstunde in die Ratsstube in Brühl (Hauptstraße 2) ein.

Es werden zwei Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um anhand von Informationsmaterial alle Fragen rund um das Thema Geothermie und das Brühler Projekt zu beantworten.

### Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 3. Februar 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

### Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe findet am **02. Februar 2011 von 16:00 bis 17:30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph, Tel. 06202/924422.

Betroffener: Helmut Benoit, Telefon-Nummer 06202/29390

Wolfgang Just, Telefon-Nummer 06202/65549

### Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 2. Februar um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes im Konferenzraum von der GRN-Klinik Schwetzingen zusammen. Es spricht Dr. Kirchner von der GRN-Klinik über den diabetischen Fuß. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 16. Februar ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.

Infos unter Telefon 06205/33154 oder [www.dieter-feiler.de.tl](http://www.dieter-feiler.de.tl).

### Betreuende Gastgeber und Familien für psychisch kranke Menschen gesucht

#### Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch kranke Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht sein. Oft sind es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen. Das betreute Leben in Gastgeberfamilien bietet die Möglichkeit, diesen Menschen ein Zuhause in einer Familie zu geben. Die Klienten werden in den Alltag miteinbezogen, haben aber auch die Rückzugsmöglichkeit im eigenen Zimmer. Kurz: Unsere Klienten suchen ein "normales" Leben mit Familienanschluss!

#### Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen jede interessierte Familie sowie Einzelpersonen in Frage, die einen psychisch kranken Menschen aufnehmen und unterstützen möchten. Ein möbliertes Einzelzimmer muss zur Verfügung stehen.

#### Wer bietet fachliche Unterstützung?

Fachleute des SPHV besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

#### Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung von derzeit 393 € pro Monat für die Betreuung und für Unterkunft und Verpflegung den Sozialhilfegesetz in Höhe von 399 €. Darüber hinaus werden auch Beiträge zur Haftpflichtversicherung übernommen.

#### Interesse?

Rufen Sie uns an!

#### Kontakt:

Frau Kohl  
SPHV Rhein-Neckar e.V.  
Höllgasse 1  
69168 Wiesloch  
Telefon: 06222-381529  
Fax: 06222-385223  
E-Mail: [ad@sphv.de](mailto:ad@sphv.de)

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

**Kostenlos abzugeben sind:**

- 1 Video-Recorder, Grundig, GV 9400 HiFi und
- 1 Paar Schneeketten Arctis, ungebraucht, Größe L, u. A. für Audi A4 Tel. 7 37 74
- 1 Jugendschreibtisch, 1,15 x 0,63 m, helles Holz, 4 Schubladen und
- 1 Sofa, Zweisitzer, blau gemustert, 1,45 x 0,78 m Tel. 7 36 94
- 1 Gitterbettchen weiß, gut erhalten, vollständig ausgestattet, 70 x 1,20 x 70 cm
- 1 Kinder-Esstuhl (helles Holz) einschl. Kissen Tel. 7 50 65

**Jehovas Zeugen, Schwetzingen**

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

**Sonntag, 30.01.2011**

- 10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Den Geist der Selbstaufopferung beleben“
- 10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Wir werden in unserer unversehrten Lauterkeit wandeln“ gestützt auf Psalm 26:11.

**Donnerstag, 03.02.2011**

- 19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 17 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Niemand hat größere Liebe*“ (Warum war es nötig, das Jesus litt und starb? / Warum war Jesus bereit, sein Leben hinzugeben?).
- 19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 1-4 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wie wir Jesu Worte aus Matthäus 22:21 beachten können“ und „Wird durch Johannes 1:1 bewiesen, dass Jesus Gott ist?“.

- Anzeigen -



CONSTANTIA WALLDORF



BALL DER  
CONSTANTIA



**Astoria-Halle**  
Sport und Kultur Walldorf

**29. Januar 2011**

Beginn: 19.45 Uhr · Saalöffnung: 19.00 Uhr

Stargäste: „DIE FARELLOS“

Es spielt die Tanz-Band „Limelights“



KARTENVORVERKAUF ab 07.01.11 bei:

Gisela's Änderungsschneiderei  
Schwetzingen Str. 15 · Walldorf  
Tel. 06227/819081

Text: dyh/Foto: ku

## 1. Preis beim Rotary-Adventskalender Reisegutschein übergeben

Einen Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro konnte am 24. Januar Karin Baum zusammen mit ihren Töchtern Lara und Kathrin im Verlagsgebäude von Nussbaum Medien St. Leon-Rot entgegennehmen.

Frau Baum hatte den ersten Preis bei der diesjährigen Adventskalender-Aktion des Rotary-Clubs Schwetzingen-Kurpfalz gewonnen und empfing jetzt den Gutschein aus den Händen des Mitglieds der Geschäftsleitung Andreas Tews.



Nussbaum Medien hatte für den Adventskalender den Hauptpreis zur Verfügung gestellt.

Der Adventskalender des Rotary-Clubs Schwetzingen-Kurpfalz erscheint bereits seit sechs Jahren und wird von der Bevölkerung gerne angenommen.

Der Erlös aus dem Verkauf der Adventskalender geht an das Kinderhospiz Sterntaler e.V., eine ganzheitliche Pflegeeinrichtung in Mannheim, die unheilbar erkrankte Kinder begleitet.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot gratulieren Frau Baum zu ihrem Gewinn und wünschen ihr eine schöne Reise.